



**Innovatives Training für den Job für
Geringqualifizierte und Migranten in
ausgewählten Bereichen**

2020-1-DE02-KA202-007465

April/Mai 2023
Magdeburg,
Bad Salzungen,
Meiningen,
Berlin, Schwerin



Projektinformation - Verbreitung der Ergebnisse

Toolkit zur Karriereberatung, YOUTube-Kanal
Lernvideos und Anleitungen für Geringqualifizierte und
Migranten in Deutschland/Europa



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





BERICHT zu den Verbreitungsveranstaltungen in Deutschland und Feedback zu den Lern-Videos auf Youtube



Da wir unsere Zielgruppe, Ausbilder und Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen direkt erreichen wollten, haben wir mehrere kleine Veranstaltungen durchgeführt, meist Fachspezifisch.

In den beiden Zeiträumen **28.-29.03.2023** und **17.-21.04.2023** organisierte die FA-Magdeburg in Magdeburg, Bad Salzungen, Meiningen, Berlin Präsenzveranstaltungen mit dem Hauptzweck, die intellektuellen Ergebnisse und andere Projektergebnisse zu präsentieren, zu verbreiten, zu teilen, für ein großes (Bildungs-)Publikum. Bei den über 82 Teilnehmern handelte es sich hauptsächlich um Interessenvertreter und Mitarbeiter des assoziierten Partners SBHNO (SBH Nordost). Die Teilnehmer der Veranstaltung gaben sachliches und konstruktives Feedback und entwickelten/multiplizierten die Idee der vorgestellten Instrumente auch in anderen Interessensgebieten. Zielgruppen: FA-Magdeburg lud mehr als 100 relevante Teilnehmer und Zuhörer aus Berufsbildungseinrichtungen, Sozialpartnern und Entscheidungsträgern, NGOs, Bildungs- und Wirtschaftssektoren (Lehrer, Ausbilder, Trainer, Manager, pädagogisches Personal, Auszubildende) ein. Hier wurden stets alle 4 Bereiche vorgestellt.

Separat fand am **11.5.2023** eine zusätzliche Veranstaltung (Auszubildende-orientiert) bei der SBH Nordost in Magdeburg für Lernende mit geringeren Chancen (NEETs, Menschen mit geografischen/wirtschaftlichen/sozialen Hindernissen, benachteiligte Gruppen wie ländliche Gebiete, Geringqualifizierte, REHA.

(43 TN, davon 21 Gartenbau, 19 Hauswirtschaft (Küche und Reinigen), 3 Handwerk) und Migrationshintergrund (18)). Hier unterschrieben nur die Ausbilder, da die TN keine Email oder Telefonnummer hatten oder angeben wollten. <https://ip4j.eu/category/videos-sbhno-magdeburg/>

Die im Rahmen des Projekts konzipierten Video-Tutorials, aus denen dieses IO3 besteht, sind eine Methode der Wissensvermittlung und können als Teil eines Lernprozesses eingesetzt werden: Es handelt sich um kurze Videos, die anhand von Beispielen lehren und das Notwendige vermitteln sollen. Schwerpunkt sind Informationen zum Erwerb grundlegender Fähigkeiten zu verschiedenen Themen. Die dazugehörigen Handouts sind bewusst sparsam mit Text und vorwiegend illustriert. Die Methode an sich ist alt, sie wird Instruktionmethode oder auch Leittext genannt. Das IO1, Karriereberatung wird in der Maßnahme BOF (berufliche Orientierung für Flüchtlinge) der SBH Nordost aktiv verwendet, von hier stammte auch eine Erweiterungsidee/-bedarf zu diesem Thema.

Die 4 Themen der Tutorials sind die gleichen wie die der Videoanleitungen (Ref. IO3):

- Kunsthandwerk und Kunstprodukte:
<https://youtube.com/playlist?list=PLVgL4yfiUKsw8FSLNrgOcGxLCnSB12n2T> –
- Reinigungsdienste: <https://www.youtube.com/watch?v=35QDvsKB-q8&list=PLVgL4yfiUKsw6X20ie5E0omikQeAGtG8y>
- Garten- und Landschaftsbau:
<https://youtube.com/playlist?list=PLVgL4yfiUKswMLGrVctyCgiKU7IjLgTNU>
- Kochassistent/Küchenhilfe:
<https://youtube.com/playlist?list=PLVgL4yfiUKszfA15gFAEgDr7C9K8v2veK>

Die Auswahl der erarbeiteten Themen basiert auf den tatsächlichen Bedürfnissen, die der Projektkoordinator und EURO-NET während des IV4J-Projekts festgestellt haben, da offensichtlich war, dass es an Anleitungen und Beschreibungen für die Jobs mangelte, die normalerweise für Geringqualifizierte und Migranten verfügbar sind oder sein sollten. Ein weiterer Bedarf betrifft das verfügbare Schulungsmaterial, das nur geschrieben ist und für Geringqualifizierte und insbesondere für Einwanderer, die die Landessprachen nicht beherrschen, schwierig zu nutzen ist.

Basierend auf diesen Elementen hat das Konsortium Materialien erstellt, die zugänglich und leicht verständlich sind und relevante Informationen über die Arbeit enthalten (z. B. Sicherheit, Anweisungen, praktische Details, Arbeitsschritte).

Die Zielgruppe besteht aus Geringqualifizierten und Einwanderern. Die Videos werden für Pädagogen nützlich sein, die im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung tätig sind, und im Allgemeinen für alle Arten von Organisationen, die mit Migranten und Geringqualifizierten arbeiten, sowohl in formellen als auch in nicht formalen Aktivitäten.

Über die Formulare erhaltene statistische Daten nach Fertigstellung 04-2023

Insgesamt sind aus Sachsen-Anhalt 37, Thüringen 28, Sachsen 7 Antworten auf das Formular eingegangen. Dieses Formular wurde aus dem ursprünglichen Projektformular ins Deutsche übersetzt, um die Zielgruppe des Projekts erreichen zu können, da Einwanderer und Geringqualifizierte in der Regel nicht über die erforderlichen Englischkenntnisse verfügen. Ebenso verfügen alle Videos über Untertitel in Englisch, Deutsch, Isländisch, Spanisch, Italienisch und Rumänisch, sodass sie in allen Ländern des Konsortiums für die Zielgruppe zugänglich sind.

Die Auswertung statistischer Zugriffe kann nur kleine Zahlen ergeben, da wir auf Grund der Mehrsprachigkeit und Adaptierung in den jeweiligen Ländern lange Zeit für die Fertigstellung gebraucht haben (Projektverlängerung). Die Videos sind seit 3 Monaten (04-2023) online mit Untertiteln, die mehrfach nachgearbeitet wurden, da die Übersetzungen nicht zielführend waren.

Daher freuen wir uns, dass speziell der Bereich Garten und Landschaftsbau Magdeburg mit der Prüfungsaufgabe Anlegen eines Weges mehr als 30.000 Klicks erreicht wurden, die Videos also die Zielgruppe erreichen und verbreitet werden.

Die Videos werden in den Niederlassungen der SBH Nordost in den jeweiligen Fachbereichen seit Fertigstellung für die Ausbildung in Bad Salzungen, Magdeburg, Halle verwendet.

Feedback online

Mit dieser ersten Frage sollte das Thema ausgewählt werden, das für die Video-Tutorials von Interesse ist. Um diese Informationen zu analysieren, können wir zunächst prüfen, welche Antwortoption am beliebtesten war. In diesem Fall gibt es eine Option, die einen hohen Anteil an Antworten erhielt: „Handwerks- und Kunstprodukte“ mit 43,2 %. „Garten- und Landschaftsbau“ mit 67,7 %, dies deutet darauf hin, dass dieses Thema die Befragten am meisten interessierte und „Küchenassistent“ mit 46,7 % erhielten einen hohen Anteil an Antworten, was darauf hindeutet, dass zwischen diesen beiden Optionen ein ähnliches Interesse besteht. Die Option „Reinigungsdienstleistungen“ verzeichnete mit 23,8 % einen geringeren Anteil an Antworten Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass keine Nachfrage nach diesen Diensten besteht, deutet aber darauf hin, dass sie bei den Befragten derzeit möglicherweise nicht so beliebt sind.

In der Magdeburger Veranstaltung waren sehr viele junge Leute, die in der beruflichen Vorbereitung waren und sich sehr interessiert die Tätigkeiten angeschaut haben. Das Interesse galt auch eingesetzten Werkzeugen im Garten- und Landschaftsbau. Speziell im Bereich der Berufsvorbereitung stießen die Videos auf großes Interesse, da ja Alltagsarbeiten gezeigt werden.

Im Bereich Garten- und Landschaftsbau waren abschlussrelevante Fähigkeiten Schwerpunkt der Fragen, was in den Videos sehr gut gezeigt wurde.

12 Entscheidungsträger, Leiter von Bildungseinrichtungen wurden zur Einsetzbarkeit und Nutzen der Instruktionvideos befragt. Im Bereich Reinigungsservice und Gartenbau war ein sehr gutes Feedback, der Bereich Küchenhilfe wurde als nicht ausreichend benannt, weil mehr Hilfstätigkeiten

in der Küche anfallen. Die sind aber teilweise im Reinigungsbereich gezeigt worden. (Tische in der Kantine...)

Diese Frage lautete: „Fanden Sie die Informationen nützlich und entsprachen sie Ihren Bedürfnissen?“.

Den Ergebnissen zufolge wählten 40 % der Befragten die Option „3“ auf der Skala von 1 bis 5, was auf eine neutrale Antwort hinweist. Vierzig Prozent der Befragten wählten Option „4“, was darauf hindeutet, dass sie die Informationen nützlich fanden und dass sie ihren Bedürfnissen einigermaßen entsprachen. Schließlich wählten 20 % der Befragten Option „5“, was darauf hindeutet, dass sie die Informationen sehr nützlich fanden und ihre Bedürfnisse perfekt erfüllten. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Befragten die Informationen als nützlich empfand und sie in gewissem Maße ihren Bedürfnissen entsprachen, können wir daraus schließen, dass die im Fragebogen bereitgestellten Informationen insgesamt zufriedenstellend waren. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass 40 % der Befragten, die Option „3“ gewählt haben, möglicherweise Zweifel hatten oder die Informationen möglicherweise nicht so nützlich fanden.

Auf die Frage „Können Sie diese Tools nutzen, um sich neue Fähigkeiten für einen Job anzueignen?“ Die Mehrheit der Befragten glaubt, dass die bereitgestellten Tools nützlich sein können, um neue Fähigkeiten für einen Job zu erwerben. Konkret wählten 53,3 % der Befragten die Option „4“ auf der Skala von 1 bis 5, was darauf hindeutet, dass sie glauben, dass die Tools in gewissem Maße nützlich sein können, um neue Fähigkeiten zu erwerben. 33,3 % der Befragten wählten Option „5“, was darauf hindeutet, dass sie glauben, dass die Tools beim Erwerb neuer Fähigkeiten sehr nützlich sind.

Andererseits wählten 13,3 % der Befragten Option „3“, was darauf hindeutet, dass sie nicht ganz sicher sind, ob die Tools beim Erwerb neuer Fähigkeiten für einen Job nützlich sein können. Es ist wichtig anzumerken, dass es immer noch einen kleinen Prozentsatz der Befragten gibt, die sich ihrer Nützlichkeit nicht sicher sind. Daher kann es sinnvoll sein, die Gründe für ihre Antworten weiter zu untersuchen, um mögliche Bereiche für Verbesserungen zu identifizieren und sicherzustellen, dass die bereitgestellten Tools für das Lernen so effektiv wie möglich sind.

Basierend auf den Ergebnissen der Frage „Können Sie diese Tools nutzen, um neue Fähigkeiten für Ihr tägliches Leben zu erwerben?“ können wir sagen, dass die Mehrheit der Befragten glaubt, dass die bereitgestellten Tools nützlich sein können, um neue Fähigkeiten für ihr tägliches Leben zu erwerben, obwohl dies der Fall ist immer noch ein kleiner Prozentsatz der Befragten, der sich über ihren Nutzen nicht sicher ist.

Konkret wählten 40 % der Befragten die Option „5“ auf der Skala von 1 bis 5, was darauf hindeutet, dass sie glauben, dass die Tools für den Erwerb neuer Fähigkeiten in ihrem täglichen Leben sehr nützlich sind. 33,3 % der Befragten wählten die Option „4“, was darauf hindeutet, dass sie glauben, dass die Tools in gewissem Maße beim Erwerb neuer Fähigkeiten hilfreich sein können. 26,7 % der Befragten wählten Option „3“, was darauf hindeutet, dass sie nicht ganz sicher sind, ob die Tools beim Erwerb neuer Fähigkeiten für ihr tägliches Leben nützlich sein können.

Den Daten aus der Frage „Waren die visuellen Informationen (die Videos) für Sie klar und verständlich zum Abspielen?“ zufolge empfand die Mehrheit der Befragten die durch die Videos bereitgestellten visuellen Informationen als klar und verständlich für das Abspielen. Konkret wählten 40 % der Befragten auf einer Skala von 1 bis 5 die Option „5“, was darauf hindeutet, dass sie die Videos als sehr klar und verständlich empfanden. 46,7 % der Befragten wählten Option „4“, was darauf hindeutet, dass sie die Videos ebenfalls klar und verständlich fanden, wenn auch möglicherweise nicht so klar und verständlich wie die Befragten, die Option „5“ wählten. Nur 13,3 % der Befragten wählten Option „3“, was darauf hindeutet, dass sie die Videos nicht so klar und verständlich fanden, wie sie es sich gewünscht hätten. Dennoch handelt es sich um eine neutrale Antwort und es wurden keine Antworten auf Rang 1 oder 2 erhalten.

Und schließlich auf die Frage „Glauben Sie, dass die Videos genügend schriftliche Informationen enthalten oder würden Sie sich wünschen, dass sie ausführlicher wären?“ gab die überwiegende Mehrheit der Befragten an, dass die Videos ausreichend schriftliche Informationen enthielten, was darauf hindeutet, dass der Inhalt der Videos gut sei darauf ausgelegt, verstanden zu werden. Konkret wählten 83 % der Befragten die Option „Die Informationen sind ausreichend“, was darauf hindeutet, dass die Videos ihrer Meinung nach die richtige Menge an schriftlichen Informationen enthielten. Nur 17 % der Befragten wählten die Option „Ich benötige mehr schriftliche Informationen“, was darauf hindeutet, dass sie der

Meinung waren, dass die Menge der in den Videos bereitgestellten schriftlichen Informationen für ihr Verständnis nicht ausreichte.

Basierend auf den Umfrageergebnissen lässt sich der Schluss ziehen, dass Video-Tutorials wirksam nützliche Informationen und praktische Werkzeuge zum Erwerb neuer Fähigkeiten sowohl für die Arbeit als auch für das tägliche Leben bereitgestellt haben. Darüber hinaus deuten die Umfrageergebnisse darauf hin, dass die Videos ein wirksames Hilfsmittel zum Lehren und Lernen sind und dass die Mehrheit der Befragten die bereitgestellten visuellen Informationen als klar und verständlich empfand.

Obwohl ein kleiner Prozentsatz der Befragten angab, mehr schriftliche Informationen zu benötigen, war die Mehrheit der Meinung, dass die Menge der bereitgestellten Informationen ausreichend sei. Es wäre jedoch wichtig zu erwägen, den Teilnehmern, die diese benötigen, mehr schriftliche Informationen beizufügen.

Insgesamt liefert die Umfrage eine positive Einschätzung der Wirksamkeit der Video-Tutorials im Rahmen des Projekts, indem sie praktische und relevante Tools bereitstellen, um Migranten und Geringqualifizierten dabei zu helfen, neue Fähigkeiten zu erwerben und ihre Berufsaussichten sowie ihre allgemeine Lebensqualität zu verbessern.

FA-Webseite <https://fa-md.de/wp/>

EPALE-Verbreitung siehe Annex IP4J-Epale-publication2023.pdf, Resultate sind veröffentlicht, aber noch nicht freigegeben.

In den jeweils anderen Projekten wurden automatisch die Ergebnisse von IP4J eingebracht und von verschiedenen Partnern (z.B. in der Türkei, Portugal und Polen) weiterverwendet und genutzt.

Ralf Sachsenmaier im Auftrag des IP4J-Konsortiums und der Projektleiterin Liviana Marinescu.

Mai 2023